

Constable, Delacroix, Friedrich, Goya (Dresden, 16 Mar-14 Jul 13)

Dresden, 16.03.–14.07.2013

Gwendolin Kremer

Auftaktveranstaltung und Vorträge anlässlich der Sonderausstellung
"Constable, Delacroix, Friedrich, Goya. Die Erschütterung der Sinne"

16. März bis 14. Juli 2013

Albertinum / Eingang: Georg-Treu-Platz
Galerie Neue Meister, Staatliche Kunstsammlungen Dresden

www.skd.museum/erschuetterung

AUFTAKTVERANSTALTUNG

Samstag, 16. März 2013

16:30 Uhr

Lichthof, Albertinum

"WOHIN?" – Podiumsdiskussion zur Sonderausstellung mit dem
Künstler-Kurator Luc Tuymans, dem Medienkünstler David Claerbout und
Galeriedirektor Prof. Dr. Ulrich Bischoff, moderiert von Elke Buhr,
Stellv. Chefredakteurin MONOPOL – Magazin für Kunst und Leben und
Medienpartner von "Die Erschütterung der Sinne"

Matinée-Vortrag

Sonntag, 17. März 2013

11 Uhr

Hermann-Glückner-Raum, Albertinum

In englischer Sprache

Dr. Mark Evans, Senior Curator, Victoria & Albert Museum, London:
Conservative Revolutionary: John Constable (1776-1837) and the history
of art

Abendvortrag

Donnerstag, 21. März 2013

19 Uhr

Hermann-Glückner-Raum, Albertinum

Dr. Herbert W. Rott, Referent für Malerei und Plastik der ersten Hälfte

des 19. Jahrhunderts und Hausreferent für die Sammlung Schack in der Neuen Pinakothek, Bayerische Staatsgemäldesammlungen München:
Abgründe der Freiheit – Goyas verstörende Bildwelten

Abendvortrag

Donnerstag, 23. Mai 2013

19 Uhr

Hermann-Glöckner-Raum, Albertinum

Prof. Dr. Gregor Wedekind, Institut für Kunstgeschichte der Johannes

Gutenberg-Universität Mainz:

Friedrich, Blicke

Abendvortrag

Donnerstag, 20. Juni 2013

19 Uhr

Hermann-Glöckner-Raum, Albertinum

Dr. Holger Jacob-Friesen, Leiter der Gemäldegalerie Alte Meister und der

Abteilung Wissenschaft, Staatliche Kunsthalle Karlsruhe:

Delacroix und die deutsche Moderne

Zur Ausstellung:

Erstmals erhält Caspar David Friedrich (1774–1840), der große deutsche Maler der Romantik, im Dresdner Albertinum Besuch von seinen europäischen Künstlerkollegen: John Constable (1776–1837), Eugène Delacroix (1798–1863) und Francisco de Goya (1746–1828). Diese vier Ausnahmekünstler haben die Kunst der Moderne an der Schwelle vom 18. zum 19. Jahrhundert geprägt und die Epoche der Romantik in Europa wesentlich mitgestaltet. Bis heute dienen ihre herausragenden Bilder als Inspirations- und Anschauungsquellen für nachfolgende Künstlergenerationen. Die Ausstellung setzt ihre Meisterwerke in Beziehung zu den Arbeiten von zwölf Künstlern der Moderne und der Gegenwart, darunter Paul Cézanne, Adolph Menzel, Édouard Manet, Max Ernst, Mark Rothko, Jeff Wall, Luc Tuymans und Gerhard Richter. Zur Konzeption und Vorbereitung der Ausstellung holte der Direktor der Galerie Neue Meister, Ulrich Bischoff, mit Luc Tuymans nicht nur namhafte Unterstützung, sondern auch einen der bedeutendsten Künstler der Gegenwart ans Dresdner Albertinum.

Quellennachweis:

ANN: Constable, Delacroix, Friedrich, Goya (Dresden, 16 Mar-14 Jul 13). In: ArtHist.net, 07.03.2013. Letzter Zugriff 10.06.2026. <<https://arthist.net/archive/4817>>.